

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [1. 6. 1905]

Müffen ausgerechnet Samstag Sommernachtstraum^{XXXX indx} gehen. Erklärung
mündlich. Erbitten morgen Freitag Depesche ob RENDEZVOUS 7^h morgen Freitag
möglich. Andernfalls Montag??

Dōnerstg

Hugo.

5

- ④ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 171 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Juni 905«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »252« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »254a«
- ④ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 211.
- ² *Sommernachtstraum*] Sie besuchten ein Gastspiel des *Kleinen* und des *Neuen Theaters* im Theater an der Wien am 3. 6. 1905. Schnitzler hatte bereits eine frühere Aufführung besucht, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 20. 5. 1905.

Erwähnte Entitäten

Werke: Ein Sommernachtstraum
Orte: Rodaun, Theater an der Wien, Wien
Institutionen: Kleines Theater, Neues Theater

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [1. 6. 1905]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01522.html> (Stand 18. Januar 2024)